LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21451**

21.09.2026

Kleine Anfrage 8798

des Abgeordneten Dr. Christian Blex AfD

Verfassungsschutzaktivitäten an Schulen

Aus der Schüler- und Lehrerschaft eines baden-württembergischen Gymnasiums erreichten die AfD-Fraktion Mitteilungen über Verfassungsschutzbesuche, Informationsveranstaltungen und Beratungstermine der Lehrerschaft.

Demzufolge sollen Mitarbeiter des Inlandsgeheimdienstes an mindestens einer Schule eine Informationsveranstaltung über Extremismus und Radikalisierungswege abgehalten sowie einer Lehrerkonferenz beigewohnt haben. Auf besagter Konferenz sollen u. a. Schlagwörter vorgestellt worden sein, die in der digitalen Welt und den sozialen Medien auf mögliche Radikalisierungsnetzwerke hindeuten würden.

Vor-Ort-Besuche des Innenministeriums und des Verfassungsschutzes sind in einigen Bundesländern, so auch in Nordrhein-Westfalen, übliche Schulveranstaltungen. Schulen können sich für solche Besuche anmelden und genauere Angaben über Inhalte und Ablauf machen.[1]

Unter diesen Gesichtspunkten frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele schulische Veranstaltungen mit dem Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen haben seit Anfang 2025 bis heute stattgefunden?

2. Um welche Art von Veranstaltungen handelte es sich dabei?

3. Welche Informationsmaterialien wurden dabei verteilt? (Bitte auflisten.)

4. Wie viele Besuche durch den Verfassungsschutz haben seit Anfang 2025 bis heute im Rahmen von nichtöffentlichen Terminen an nordrhein-westfälischen Schulen, beispielsweise Lehrerkonferenzen oder Beratungen, stattgefunden?

5. Welche Informationsmaterialien wurden dabei verteilt? (Bitte auflisten.)

Dr. Christian Blex

[1] https://www.im.nrw/verfassungsschutz-vor-ort

Datum des Originals: 21.09.2026/Ausgegeben: 22.09.2026